

Erdbeben in China fordert 95 Tote

Peking. Nach dem schweren Erdbeben in Nordwestchina mit 95 Toten und mehr als 600 Verletzten sind die Aufräumarbeiten am Dienstag fortgesetzt worden. Das Beben zerstörte rund 1200 Häuser und beschädigte 21000, berichtete die Nachrichtenagentur Xinhua. Die Regierung hat Hilfsgüter in die betroffene Region in der Provinz Gansu geschickt. Präsident Xi Jinping rief zu besonderen Anstrengungen auf. Das Beben erreichte nach chinesischen Angaben eine Stärke von 6,6. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/204697.erdbeben-in-china-fordert-95-tote.html>